

VERNISSAGE

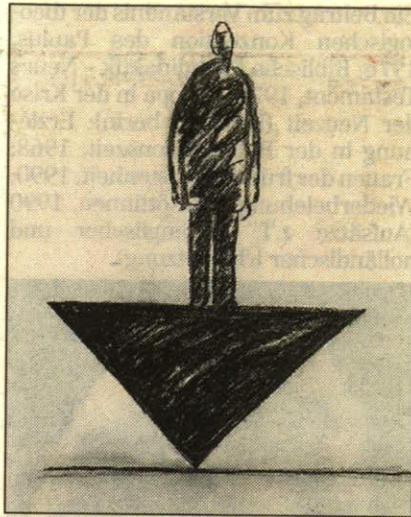
«Leben ist Balance»

Bis 21. November zeigt die Galerie Theater am Kirchplatz in Schaan Bilder, Zeichnungen, Teppiche und Lampen von Ted Scapa. Vernissage war am Freitag – Eröffnungsrédner Fürstlicher Rat Robert Allgäuer. Auch der Künstler Ted Scapa war anwesend.

bb – Wer kennt Ted Scapa nicht, den Zeichner, Cartoonisten, den Kinderfreund, den Herausgeber vieler Kunstbücher aus Liechtenstein, den weltoffenen Allrounder mit dem charmanten holländischen Akzent. Ted Scapa ist Künstler und Menschenfreund. Die persönliche Begegnung und seine Werke vermitteln diesen Eindruck. Ted Scapa klagt nicht gesellschaftliche Missstände an, sondern zeigt mit wenigen Strichen die fragile Existenz des Menschen auf. Da steht auf ausbalancierter Spitze eine südliche Idylle, dort springt der Mensch, gerade abgehoben von einem Dreieck und noch nicht auf eine Kugel wieder auffussend. Ted Scapa bringt die Betrachter zum Staunen über unsere Welt und verrückte einmalige Existenz. Seine Bilder verbreiten nicht Grusel. Dafür humorvolle Weisheiten, eindeutig auf den Punkt gebracht. Die dazugehörigen englischen Titel sind entweder Pointe oder Anreiz zum Nachdenken.

Seit fünf Jahren entwirft Ted Scapa Teppiche und nummerierte und signierte Kunst- und Gebrauchsgegenstände. In den Teppichen erfahren seine Zeichnungen eine intensive, farbige Erweiterung. Ein Katalog zeigt, wie sich mit Scapa-Teppichen in modernen wie antiken Einrichtungen künstlerische Spannungsfelder arrangieren lassen. Ganz neu sind Scapa-Lampen, von denen zwei die TaK-Galerie zeigt.

Wie immer vielbeachtet war die Vernissagerede des Fürstlichen Rates Robert Allgäuer. Er, der langjährige Freund des Künstlers, stellte ihn als lebenswerten, vielseitig talentierten Humanisten vor, der als Verleger vieler Kunstbücher von Liechtenstein eine starke Be-



«How do you do?» von Ted Scapa

ziehung zum Land habe. Ted Scapa sei ein schöpferisches Multitalent, das man einfach gern haben muss. Evi Kliemand sei die Bekanntschaft mit Ted Scapa zu verdanken. Auf die Ausstellung kommend meinte der Redner, der Künstler Scapa sei für ihn ein optimistischer Fatalist. Er halte Augenblicke der Ewigkeit fest. Darin verweile der Mensch, sonst falle er ins Nichts. «Leben ist Balance.»

Schwungvoll – es sangen und spielten zwei russische Freunde von Ted Scapa – ging die Vernissage zu Ende. Wer mit dem Künstler zeichnen möchte, sollte sich den 3. November, 20 Uhr, vormerken. Öffnungszeiten der Galerie: Montag bis Freitag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr.